

PRESSEMITTEILUNG

Volle Ladung in Leipzig: Elektroauto ist ideales Pendlerfahrzeug

Aktion „ePendler“ bestätigt der Elektromobilität volle Alltagstauglichkeit

Leipzig, 12. Juni 2014 – Guter Fahrkomfort, Klimaverträglichkeit, niedrige Fahrtkosten und damit volle Alltagstauglichkeit: Leipziger Pendler sind begeistert von Elektroautos. Das ist das Fazit der Kampagne „ePendler – elektromobil unterwegs“, die Pendler und berufliche Fahrgemeinschaften von 30. Mai bis 7. Juni 2014 zum großen Berufspendlerstest mit Elektroautos im Raum Leipzig einlud.

„Das Elektroauto ist in der Stadt sensationell: Schnell, leise, ohne Gestank, und macht sehr viel Spaß.“ – „Das Fahrverhalten, die Beschleunigung und die Geschwindigkeit waren sehr gut.“ – „Man kann ohne schlechtes Gewissen Auto fahren.“ – So lauten Reaktionen von ePendlern nach der Praxiswoche.

Unter dem Motto „Täglich zur Arbeit – Auf die Tankfüllung kommt es an“ standen 17 Elektrofahrzeuge unterschiedlicher Hersteller auf der Messe Auto Mobil International (AMI) 2014 in Leipzig zur Verfügung, die zumeist von Fahrgemeinschaften genutzt wurden. Durchschnittlich sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Testwoche 500 Kilometer gefahren, wobei die Entfernung zur Arbeit zwischen 11 und 80 Kilometern variierte. Dafür reichte in der Regel einmal Laden pro Tag aus. Nach den positiven Erfahrungen der Testwoche steht fest: Die Teilnehmer können sich gut vorstellen, auch in Zukunft mit dem Elektroauto zur Arbeit zu fahren.

Die ePendler-Kampagne ist vor dem Hintergrund des Vorhabens der Bundesregierung, Deutschland zum Leitmarkt und Leitanbieter der Elektromobilität zu entwickeln, ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Mobilität in Deutschland. Das Elektroauto als tägliches Fortbewegungsmittel weist den Weg zu einer klimafreundlichen, Umwelt schonenden Mobilität. Bis zum Jahr 2020 sollen nach dem Willen der Bundesregierung deshalb mindestens eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs sein.

Michael Tschakert, Leiter des Kampagnenbüros ePendler bei PP:AGENDA, freut sich über den Erfolg in Leipzig: „Mit ePendler gelingt es uns nicht nur, die Vorzüge der Elektromobilität öffentlichkeitswirksam zu vermitteln. Als einzige bundesweit beachtete Kampagne schafft ePendler es auch, für die nötige mediale Aufmerksamkeit zu sorgen. Die flächendeckende Umsetzung von ePendler würde unserer Meinung nach den entscheidenden Impuls geben für den notwendigen und von der Bundesregierung angestrebten Ausbau der Elektromobilität. Denn sie ermöglicht es, nachhaltig verfügbare Energiequellen für Verkehrskonzepte einzusetzen.“

Initiatoren der Aktion in Leipzig waren der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) und der Bundesverband eMobilität e.V. (BEM). Weitere Partner waren die Stadt Leipzig und der TÜV Rheinland. Für die Aktion stellten die Hersteller Opel, Mitsubishi, Renault, Volvo, BMW und Nissan kostenlos Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Das Konzept ePendler wurde von der Frankfurter Agentur PP:AGENDA entwickelt, um vor dem Hintergrund klima- und ressourcenverträglicher Mobilitäts- und Verkehrskonzepte regionale Impulse für Elektromobilität zu setzen. Sie ist Inhaber der Markenrechte und gleichzeitig federführend in der Konzeption sowie Umsetzung der Kampagne ePendler.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter www.ependler-ami-leipzig.de

Pressekontakt: Kampagnenbüro ePendler, c/o PP:AGENDA GmbH,
Hanauer Landstraße 135, 60314 Frankfurt am Main,
Ansprechpartner: Christoph Lobert, Telefon: 069 24 00 88-23 / Telefax: -11
E-Mail: info@ependler-leipzig.de